

Bürgerbrief

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
nachfolgend darf ich Sie über einige aktuelle Themen in unserer Gemeinde informieren:

In den nächsten Wochen starten einige Straßenbau- und Erschließungsmaßnahmen in Übersee. Die Arbeiten am Waldweg beginnen dabei schon in der kommenden Woche. Nachdem das Regenrückhaltebecken am Pater-Stephan-Weg erweitert wird, ist die abschnittsweise Auskoffierung des Unterbaus und die Neuverlegung der Oberflächenentwässerung geplant. Am Ende wird der Waldweg bis zur Abzweigung Richtung Wertstoffhof eine Ausbaubreite von 5,55m haben. Über möglich Einschränkungen in der Befahrbarkeit oder zeitweise Schließung des Wertstoffhofes werden wir sie aktuell informieren.

Auch der Radweg von der Kramerstraße bis nach Mietenkam steht kurz vor der Umsetzung. Baubeginn ist hier für Mitte Mai angesetzt. Derzeit ist der Bau von Nord nach Süd geplant, so dass als erstes noch in einem Teilstück von der Sudetenstraße bis zur Kramerstraße die Straßenentwässerung, die Wasserleitung und die Straße sowie die Gehsteige erneuert werden. Im Zuge des Abschnittes Kramerstraße/Wasen wird ebenfalls ein Teilbereich mit einer Straßenentwässerung versehen, die Straße geringfügig verlegt und der Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,50m direkt angebaut. Hierzu muss auch der Überbau der Brücke entfernt und in einer größeren Breite erneuert werden. Als dritter Abschnitt ist dann der Bereich von Wasen bis Mietenkam vorgesehen, bei dem nur teilweise eine Entwässerung erforderlich ist, die Straße verschoben und der Geh- und Radweg mit einem ca. 1m breiten Trennstreifen angebaut wird. Auch hier informieren wir dann laufend über den aktuellen Sachstand und geben die Umleitungsstrecken bekannt.

Eine kleinere Erschließung findet noch südlich des Hochplattenweges statt, hier werden Baugrundstücke mit Kanal und Wasser erschlossen. Für die fünf gemeindlichen Grundstücke ist eine Vergabe von vergünstigtem Bauland an Einheimische noch im Jahr 2024 geplant. Infos zur Bewerbung für diese Grundstücke geben wir nach Abschluss der Erschließungsmaßnahme bekannt.

Für das Grundstück, auf dem unter anderem das „Seniorenquartier“ vorgesehen ist, wurde in der vergangenen Sitzung des Bauausschusses der Satzungsbeschluss gefasst. Jetzt gilt es auch hier die Erschließung voranzutreiben, um die Bebaubarkeit der Grundstücke zu bekommen. In dieser Zeit werden wir auch mit möglichen Betreibern der Senioreneinrichtung wieder Gespräche aufnehmen und uns verschiedene Konzepte vorstellen lassen. Eine Entscheidung ist somit noch nicht getroffen, bitte lassen sie sich hier durch die Kritikerinnen und Kritiker des Baugebietes Übersee Ost nicht verunsichern.

Der Neubau des Kindergartens Zellerpark hat begonnen. Derzeit werden die Erdarbeiten ausgeführt. Der Rohbau, welcher in der sogenannten Holzhybrid Bauweise errichtet wird soll bis Ende September abgeschlossen sein. Nach der Ausbauphase und Errichtung der Außenanlagen ist die Eröffnung der viergruppigen Einrichtung zum Beginn des Kindergartenjahres 2025/26 geplant. Der Umbau der Kinderkrippe ist bereits in vollem Gange und wird parallel mitgezogen.

Um dem gesetzlichen Anspruch auf eine Ganztagesbetreuung ab 2026 im Bereich der Grundschule gerecht zu werden, wurden verschiedene Erweiterungsmöglichkeiten an Schule und Turnhalle geprüft. Demnächst wird der Auftrag für die Planungsleistungen vergeben, um nach der Bauphase zum Schuljahr 2026/27 die zusätzlichen Räumlichkeiten nutzen zu können. Durch den Anbau kann das Schulhaus entlastet werden, da hier durch die steigenden Schülerzahlen die Klassenräume für den Schulunterricht dringend benötigt werden.

Nach dem Wettbewerb „Quartiersentwicklung südlich des Bahnhofs“ finden derzeit Abstimmungsgespräche mit dem Investor und dem Wettbewerbssieger statt. Wenn auch der preistragende Entwurf nicht 1:1 umgesetzt werden kann, möchte man sich stark daran orientieren. Wenn die Planung überarbeitet und dem geänderten Entwurf vom Gemeinderat zugestimmt wird, kann der Bauausschuss die Änderung des Bebauungsplans angehen. Aufgrund der noch notwendigen Verfahren sowie vertraglich festgelegten Rückbauarbeiten der bestehenden Gebäude, ist hier mit einer Bebaubarkeit in nächster Zeit nicht zu rechnen.

Im Bereich des Strandbades wurde im Winter durch die starken Stürme ein Teil der Uferverbauung beschädigt. Zum Saisonstart wird der beschädigte Bereich zurückgebaut und als Naturstrand angelegt. Das Pflaster für heuer nochmal notdürftig repariert. Derzeit laufen die Planungen für die Neuerrichtung des gesamten Abschnitts, bei dem eine Mischung aus Naturstrand und stufenartigen Verbau den Uferbereich in neuem Glanz erstrahlen lässt. Zudem ist ein barrierefreier Zugang zum See eingeplant. Mit der Umsetzung wird ab dem Herbst dieses Jahres begonnen.

Mir ist bewusst, dass es durch die vielen Bautätigkeiten in der nächsten Zeit zu Einschränkungen kommen kann. Auch finanziell wirken sich die zum Großteil kommunalen Pflichtaufgaben auf unseren Haushalt aus. Doch jetzt gilt es die Projekte, welche teilweise seit Jahrzehnten verschoben oder nicht angepackt wurden umzusetzen. Sie liebe Bürgerinnen und Bürger, die Familien und vor allem unsere Kinder und Jugendlichen werden in Zukunft davon dauerhaft profitieren. Hierfür und für Übersee als Ort ist jeder Euro, den wir in die Liegenschaften und Infrastruktur stecken, gut investiert.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Herbert Strauch